

- ▶ Editorial
- ▶ Titelbild:
- ▶ Neujahrssessen
- ▶ Zum Schluss



**Niklaus-Thut-Brunnen in der Zofinger Altstadt**

## Editorial



Liebe Gönnerinnen und Gönner

Leider wurden wir alle, ja die ganz Welt, durch das Corona-Virus buchstäblich in Ketten gelegt. Wir mussten sämtliche Termine für den Einzelunterricht sowie für die Seminare stornieren. Alles stand still. Hinzu kam, dass unser Host, bei dem wir in den letzten Jahren unsere Seminare und Einzelunterrichte durchführen konnten, uns infolge neuer Sicherheitsvorschriften den Zutritt zu den Lokalitäten gestrichen hat. Ab sofort sind wir auf der Suche nach einem neuen Standort, an dem wir unterrichten können. Ab Mitte Juni 2020 werden wir wieder Einzelsitzungen anbieten und – sobald wir neue Räumlichkeiten gefunden haben – wird das nächste Tagesseminar stattfinden.

Glücklicherweise waren wir noch in der Lage, das Jahresessen mit unseren Schülerinnen und Schülern durchzuführen; mehr dazu auf Seite 3 in dieser Ausgabe.

Herzliche Grüsse

Alfred Beyeler

## Titelbild: Niklaus-Thut-Brunnen in der Zofinger Altstadt

Niklaus Thut war Schultheiss der habsburgischen Stadt Zofingen und fiel am 9. Juli 1386 in der Schlacht bei Sempach. Seit dem 16. Jahrhundert wird er als legendärer Stadtheld verehrt. Sein Geburtsdatum ist nicht bekannt. Er war ein begüterter Stadtbürger und durchlief die damals übliche Ämterlaufbahn. Von 1375 bis 1379 hatte er das höchste zu vergebende Amt inne, jenes des Schultheissen. Nach 1380 begann Luzern mit der gezielten Erweiterung seines Territoriums; während andere Städte in der Umgebung sich mit den Luzernern verbündeten, hielt Zofingen treu zu den Habsburgern.

---

## Neujahrssessen 2020

Wie im Editorial bereits kurz angetönt wurde, hatten wir das Glück, unser alljährliches Jahresessen am 29. Februar 2020 durchführen zu können. Rückwirkend gesehen ein spezielles Datum. Erstens war es aufgrund des Schaltjahres ein Tag, der nur alle vier Jahre vorkommt und andererseits der Anfang einer noch nie dagewesenen Sachlage: Dies war das Wochenende, als die Fälle der Neuansteckungen mit Covid-19 sprunghaft anstiegen und noch niemand ahnte, dass lediglich zwei Wochen später der totale Lockdown in der Schweiz folgen würde.

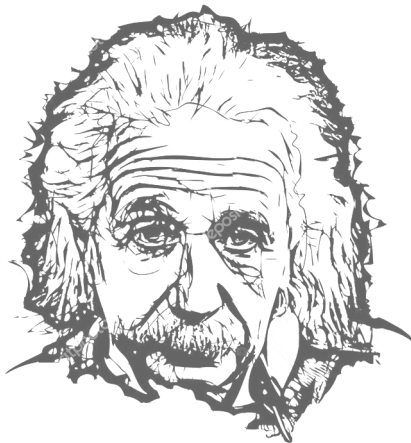


Wir besammelten uns um 17.30 Uhr in der Pizzeria Dolce Vita in der pittoresken Zofinger Altstadt. Aktive und ehemalige Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil; für einige bedeutete das Treffen eine bereits lieb gewordene Tradition, andere folgten unserer Einladung zum allerersten Mal. Darunter waren auch Ehemalige, die bereits vor zehn Jahren die Therapie abgeschlossen hatten. Dem gemeinsamen Nachtessen ging ein geselliger Apéro voraus.

Der Event fand guten Anklang und alle freuten sich über das Wiedersehen, das fröhliche Zusammensein und den gemeinsamen Austausch an Erfahrungen und Erlebnissen. Selbstverständlich wurde auch viel gelacht und der eine oder andere Witz zum Besten gegeben. Ob dies möglicherweise auf das Glas Rotwein zurückzuführen war, kann nicht ganz ausgeschlossen werden. Der Eine oder Andere verabschiedete sich mit diesen Worten: «Bis in einem Jahr wieder!»

## Zum Schluss

### Lebensweisheit



Die Definition von Wahnsinn ist,  
immer wieder das gleiche zu tun  
und andere Ergebnisse zu erwarten

*Albert Einstein*

